



Kiel, 27.08.2020

An alle
Vereine, Kreisverbände und Bezirke
innerhalb des Tischtennis-Verbandes Schleswig-Holstein

nachrichtlich: Präsidium, Jugend-, Lehr-, Sport-, Schiedsrichter- und WO-Ausschuss des TTVSH
Trainer/innen und Co-Trainer/innen der Landesstützpunkte

Entscheidungen zur Organisation und zum Ablauf des Mannschaftsspielbetriebes in der Saison 2020/2021

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

am Montag, den 24.08.2020, hat der Beirat des Tischtennis-Verbandes Schleswig-Holstein in seiner Außerordentlichen Sitzung beschlossen, das Präsidium des Tischtennis-Verbandes Schleswig-Holstein als Entscheidungsgremium einzusetzen, welches aufgrund von Vorgaben des Landes, der Landkreise bzw. kreisfreien Städte oder der Behörden in Krisenzeiten Abweichungen zu bestimmten Regelungen der Wettspielordnung des Deutschen Tischtennis-Bundes (Abschnitt M) treffen darf.

Gemäß Wettspielordnung des Deutschen Tischtennis-Bundes darf es innerhalb eines Landesverbandes nur ein einziges Entscheidungsgremium geben.

Das Präsidium des Tischtennis-Verbandes Schleswig-Holstein hat sich in seiner Sitzung am gestrigen Mittwoch, den 26.08.2020, ausführlich mit dem Ablauf des anstehenden Spielbetriebs auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene in Schleswig-Holstein in der Saison 2020/2021 beschäftigt und die nachstehend aufgeführten Entscheidungen getroffen:

➤ Landes- und Verbandsligen der Damen und Herren:

Es wird eine einfache Runde gespielt. Dabei wird auf den Doppel-Wettbewerb verzichtet, dementsprechend müssen gemäß Wettspielordnung des Deutschen Tischtennis-Bundes alle im jeweiligen Spielsystem vorgesehenen Einzel gespielt und gewertet werden.

Die einfache Runde beginnt am 28.08.2020 und endet am 30.04.2021.

Die Spielleiter haben die Berechtigung, den jeweiligen Spielplan neu anzusetzen. Dabei sollen jedoch keine Spiele nach dem 28.02.2021 angesetzt werden, damit für Spielverlegungen am Ende der Spielzeit ausreichend Termine zur Verfügung stehen.

➤ Bereich der Jugend in allen Kreisen und Bezirken:

In Spielklassen mit mehr als sechs Mannschaften wird eine einfache Runde gespielt. Dabei wird auf den Doppel-Wettbewerb verzichtet, dementsprechend müssen gemäß Wettspielordnung des Deutschen Tischtennis-Bundes alle im jeweiligen Spielsystem vorgesehenen Einzel gespielt und gewertet werden.

Die einfache Runde beginnt am 28.08.2020 und endet am 23.04.2021 (Endtermin für die Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Jugend 15 und Jugend 18 ist das Wochenende 24.04./25.04.2021).

Es sollen bei der Spielplanerstellung keine Spiele nach dem 28.02.2021 angesetzt werden, damit für Spielverlegungen am Ende der Spielzeit ausreichend Termine zur Verfügung stehen.

Bei Spielklassen mit sechs oder weniger Mannschaften haben die zuständigen Kreisverbände bzw. Bezirke die Möglichkeit, eine doppelte Serie zu spielen. Dabei entfällt jedoch ebenfalls der Doppelwettbewerb, also müssen alle im jeweiligen Spielsystem vorgesehenen Einzel gespielt und gewertet werden.

➤ Kreisverbände und Bezirke (Bereich Damen und Herren):

Die Kreisverbände und Bezirke sollen für ihren Zuständigkeitsbereich einen Vorschlag erarbeiten, ob in der Spielzeit 2020/2021 im Damen- und Herren-Bereich eine einfache oder doppelte Serie (Beginn und Ende müssen festgelegt werden) mit oder ohne Doppel (wenn ohne Doppel, dann mit der Ausspielung und Wertung aller im jeweiligen Spielsystem vorgesehenen Einzel) durchgeführt wird.

Es liegt in der Verantwortung der Kreis- und Bezirksverbände, bei der Erarbeitung ihres Vorschlages zu berücksichtigen, dass die Regelungen aus der Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Schleswig-Holstein in Verbindung mit dem Covid-19-Schutz- und Handlungskonzept des Deutschen Tischtennis-Bundes von den Vereinen bei allen Punktspielen in vollem Umfang umgesetzt werden können. Die Vereine haben diese Umsetzung in vollem Umfang zu gewährleisten.

Die Vorschläge der Kreis- und Bezirksverbände **müssen bis spätestens zum 11.09.2020** schriftlich beim Tischtennis-Verband Schleswig-Holstein (Geschäftsstelle), eingehen. Sollten bis zum 11.09.2020 seitens eines Kreises bzw. Bezirks oder mehrerer Kreise bzw. Bezirke keine entsprechenden Vorschläge eingehen, gelten für den Mannschaftsspielbetrieb der Damen und Herren dieser Kreisverbände und Bezirke dieselben Regelungen wie für die Verbands- und Landesligen der Damen und Herren (siehe oben!).

Über die eingehenden Vorschläge entscheidet das Präsidium des Tischtennis-Verbandes Schleswig-Holstein (Entscheidungsgremium) innerhalb einer Frist von zwei Tagen. Gegebenenfalls müssen die Kreisverbände und die Bezirke nachweisen, dass die Vereine die Regelungen aus der Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Schleswig-Holstein in Verbindung mit dem Covid-19-Schutz- und Handlungskonzept des Deutschen Tischtennis-Bundes umsetzen können.

➤ Allgemeines

- Wenn Stammspieler/innen akut am COVID-19-Virus erkrankt sind oder ein COVID-19-Verdachtsfall sind oder wenn Stammspieler/innen aufgrund von COVID-19 seitens der zuständigen Behörden eine häusliche Quarantäne angeordnet erhalten, liegt ein offizieller Grund zur Spielverlegung aufgrund von höherer Gewalt vor (WO I 5.11).
- Bedingt durch Vereinswechsel zum 01.01.2021 sind gegebenenfalls Ummeldungen gemäß der gültigen Quartals-LivePZ vorzunehmen. Weitere Ummeldungen sind nicht vorzunehmen.
- Unterbrechungen einer Spielzeit bzw. der Abbruch einer Spielzeit in Schleswig-Holstein oder in einzelnen Kreisverbänden oder Bezirken können ausschließlich durch das Entscheidungsgremium erfolgen, welches sich gegebenenfalls mit den betroffenen Kreisverbänden und Bezirken berät.
- In unserem Informationsschreiben vom 01.06.2020 haben wir angekündigt, dass für Mannschaften, die nach dem 10.06.2020 aufgrund der Pandemie vom Spielbetrieb der Verbands- und Landesligen zurückgezogen werden, keine Ordnungsgebühr erhoben wird. Um eine Planungssicherheit für die Saison zu ermöglichen, wird der Zeitraum für den kostenfreien Rückzug auf den 15.09.2020 eingegrenzt.

Ziel des Tischtennis-Verbandes Schleswig-Holstein ist es, mit den o. g. Entscheidungen die Durchführung des Mannschaftsspielbetriebs in allen Spielklassen in Schleswig-Holstein durch einen verantwortungsvollen und risikominimierenden Umgang mit dem COVID-19-Virus sicherzustellen.

Der Tischtennis-Verband Schleswig-Holstein wird in Kürze in seinem Online-Ergebnisdienst tt-live einen Bereich „**Corona-Pandemie – Leitlinien und Regeln**“ veröffentlichen, aus dem die zu beachtenden Regelungen bezogen auf den Trainings- und Wettspielbetrieb zu entnehmen sind.

Insbesondere weisen wir an dieser Stelle bereits auf folgendes.

- Hinsichtlich des Tragens eines Mund- und Nasen-Schutzes bei Inaktivität während Training oder Wettkampf haben wir Kontakt zum Land Schleswig-Holstein aufgenommen, um Rechtssicherheit hinsichtlich Verpflichtung oder Freiwilligkeit (Empfehlung) zu erhalten.
- Sollten mehr als zehn Personen beim Wettkampfgeschehen in der jeweiligen Sporthalle anwesend sein, ist ein Hygienekonzept zu erstellen sofern für den Hallenbetreiber (z. B. Gemeinde, Schulverband, privater Träger) das COVID-19-Schutz- und Handlungskonzept des Deutschen Tischtennis-Bundes nicht ausreichend ist.
- Verantwortlich für die Durchführung der Punktspiele ist der gastgebende Verein.

Der Online-Ergebnisdienst tt-live wurde zwischenzeitlich durch den Admin-Ausschuss des Tischtennis-Verbandes Schleswig-Holstein in Zusammenarbeit mit dem Hersteller entsprechend der oben getroffenen Entscheidungen eingerichtet.

Für Rückfragen und Informationen stehen wir gerne zur Verfügung, werden fortlaufend weiter informieren und wünschen nun allen Tischtennis begeisterten Sportlerinnen und Sportlern in Schleswig-Holstein einen gelungenen Start in eine gesunde und erfolgreiche Saison 2020/2021.

Mit besten sportlichen Grüßen

gez. Hans-Jürgen Gärtner
-- Präsident --

gez. Oliver Zummach
-- Vizepräsident Jugendsport --
-- Komm. Vizepräsident Erwachsenensport --

gez. Axel Schreiner
-- Geschäftsführer --

gez. Hermann Meyer-Waeterling
-- Vizepräsident Finanzen --

gez. Kai Hedrich
-- Vizepräsident Lehre --